

Referenten



Prof. Dr. Michael Eilfort
Vorstand Stiftung Marktwirtschaft



Prof. Dr. Dr. h.c. Clemens Fuest
Präsident ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München, Kronberger Kreis



Wolfgang Gründinger
Sprecher Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen



Margaret Heckel
Journalistin,
Autorin von „Länger leben – besser arbeiten“,
Moderation



Prof. Dr. Dr. Karl-Rudolf Korte
NRW School of Governance,
Universität Duisburg-Essen



Prof. Dr. Dr. h.c. Ursula Lehr
Stellvertretende Vorsitzende
Bundesarbeitsgemeinschaft
der Seniorenorganisationen (BAGSO) e.V.



Jamila Schäfer
Bundessprecherin Grüne Jugend



Johanna Uekermann
Juso-Bundesvorsitzende,
Mitglied im SPD-Parteivorstand



Kai Whittaker MdB
CDU/CSU-Bundestagsfraktion,
Junge Gruppe

Veranstungshinweise

TAGUNGSORT Deutscher Bundestag – Reichstagsgebäude
Fraktionssitzungssaal 3 N.001 (CDU/CSU)
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Im Falle einer kurzfristigen Raumänderung wegen politischer Abläufe informieren wir angemeldete Teilnehmer entsprechend.

ANMELDUNG Anmeldeschluss ist der 07.06.2017, sofern Sie nicht im Besitz eines Hausausweises des Deutschen Bundestages sein sollten. Für die Teilnahme an der Tagung sind eine verbindliche Anmeldung und die Angabe des Geburtsdatums erforderlich, via Fax, per Email oder unter:
www.stiftung-marktwirtschaft.de/inhalte/veranstaltungen



Das Online-Anmeldeformular erreichen Sie auch über den QR-Code.

MEDIEN Dr. Susanna Hübner
Tel.: (030) 20 60 57-33
huebner@stiftung-marktwirtschaft.de

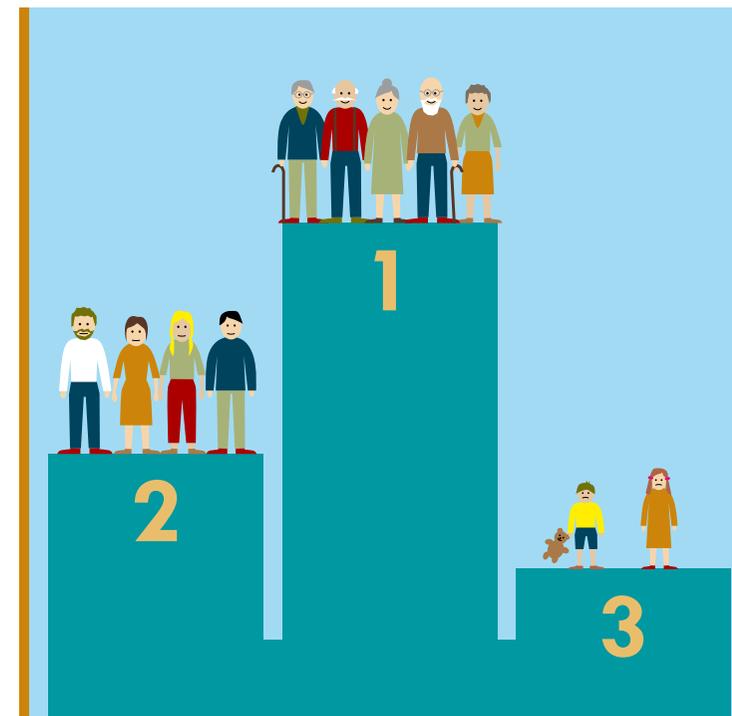
ORGANISATION Petra Juritz, Dana Klöppel
Tel.: (030) 20 60 57-12, Fax: (030) 20 60 57-57
info@stiftung-marktwirtschaft.de

ANSCHRIFT Stiftung Marktwirtschaft
Charlottenstraße 60, 10117 Berlin
www.stiftung-marktwirtschaft.de

Im Rahmen der Veranstaltung können für Dokumentationszwecke Bild- und Tonaufnahmen gemacht werden.

Alternde Wähler, alt aussehende Politik? Demographie als Herausforderung für die Demokratie

Eine Tagung der Stiftung Marktwirtschaft
am 14. Juni 2017 in Berlin



Einladung

Gewinner der Bundestagswahl 2013 sind die über 55-Jährigen. Sie profitieren während ihres Rentenbezugs im Durchschnitt deutlich vom 2014 beschlossenen „Rentenpaket“ mit seinen 285 Milliarden Euro Nettokosten. Verlierer dagegen sind alle unter 50 Jahren, die diese Summe in den nächsten Jahrzehnten mit aufzubringen, selbst aber eher wenig zu erwarten haben.

Diese Generationenungerechtigkeit haben Jüngere mit verursacht: Ihre Schlafmützigkeit am Wahltag ist für die Parteien schon lange eine Verlockung, sich in Wahlkämpfen bevorzugt um reifere Jahrgänge zu kümmern: In Deutschland steigt die Neigung zur Wahlbeteiligung seit Jahrzehnten mit dem Alter an. 2013 lagen zwischen dem Wahleifer der 60- bis 70-Jährigen und demjenigen der 18- bis 30-Jährigen sogar fast 20 Prozentpunkte Differenz! Dazu kommt nun der bekannte demographische Wandel – die Zahl der Älteren und ihr Anteil an der Bevölkerung wachsen. Wirkt beides weiter so zusammen wie zuletzt, könnte bei der Bundestagswahl am 24. September 2017 erstmals mehr als die Hälfte der Wähler (noch nicht der Wahlberechtigten!) über 55 Jahre alt sein.

Was bedeutet das politisch, ökonomisch und psychologisch? Noch mehr Rentenwahlkampf? Noch mehr Fokussierung auf Sicherheit jeder Art, auf Bewahrung und Status quo statt auf neue Chancen, Wandel und Dynamik? Noch mehr Widerstand insbesondere bei saturierten, gesetzteren (Wut-)Bürgern gegen Infrastrukturprojekte und Strukturereformen? Oder raffen sich die Jüngeren zu mehr (Wahl-)Engagement auf und findet die Politik zu einem faireren Ausgleich zwischen Jung und Alt, statt weiter Geschenke in der Gegenwart zu verteilen und deren Kosten in die Zukunft zu verschieben?

Zur Diskussion dieser zukunftsweisenden Fragen lade ich herzlich ein.



Prof. Dr. Michael Eilfort
Vorstand Stiftung Marktwirtschaft

Programm

Alternde Wähler, alt aussehende Politik? Demographie als Herausforderung für die Demokratie

Mittwoch, 14. Juni 2017 – Deutscher Bundestag, Berlin

17.30	Einführung Prof. Dr. Michael Eilfort <i>Stiftung Marktwirtschaft</i>	19.00	Podium Was ist sicherer, was gerechter – die Rente oder neue Rentenpakete? Wolfgang Gründinger <i>Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen</i> Jamila Schäfer <i>Grüne Jugend</i> Johanna Uekermann <i>Juso-Bundesvorsitzende</i> Kai Whittaker MdB <i>CDU/CSU-Bundestagsfraktion</i>
17.40	Ökonomie des Alter(n)s – mehr Ab- als Aufschwung? Prof. Dr. Dr. h.c. Clemens Fuest <i>ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München, Kronberger Kreis</i>	20.00	Empfang Moderation: Margaret Heckel
18.00	Wie viel Alter braucht bzw. trägt ein politisches System? Prof. Dr. Dr. Karl-Rudolf Korte <i>Universität Duisburg-Essen</i>		
18.20	Psychologie des Alterns: Späte Freiheit oder Veränderungsblockade? Prof. Dr. Dr. h.c. Ursula Lehr <i>Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V.</i>		
18.40	Diskussion		